



Ein gefährliches Versprechen: Warum „die Pille“ weder für Frauen noch für uns alle gut ist

Ein Informationsabend mit anschließender Diskussion
Referent: Heinrich Ottinger, Lektor und Publizist, Tübingen

Freitag, 22. Februar 2019 - 19.00 Uhr
in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
Mittelstraße 13/14 - 16515 Oranienburg

Eintritt frei!

Seit mehr als fünf Jahrzehnten gehört die „hormonale Kontrazeption“ - Kurzform „Die Pille“ zum Frauenleben scheinbar alternativlos dazu. Anfängliche Bedenken, moralischer oder medizinischer Art, wurden und werden in der Regel beiseite gefegt. Zu verlockend ist das Versprechen, dass ein Weg gefunden wurde, die enge Verbindung zwischen Sexualität und Fortpflanzung aufzuheben. Oder so ausgedrückt: Endlich die volle Emanzipation der Frau vom Gebärzwang zu erreichen.

So ist es nicht verwunderlich, dass über die zahlreichen Risiken, die seit langem bekannt sind, nur unzureichend informiert wird, weil diese Debatte eine Herausforderung für unseren Lebensstil geworden ist. Die Risiken betreffen nicht nur Frauen und bereits gezeugte Kinder, sondern auch die gesamte Ökologie und damit auch die scheinbar zunächst unbeeiligten Männer.

Lassen Sie sich in einem ersten Themenabend in die spannenden Fakten dieses Themas hineinnehmen, welches inzwischen nicht nur junge Paare, sondern uns alle betrifft.

An einem weiteren Themenabend, geplant im Mai, werden wir das Thema mit dem Schwerpunkt auf mögliche Alternativen fortsetzen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und zum Austausch mit anderen Teilnehmern bei einem kleinen Imbiss.
Weitere Informationen unter Tel. 0170-3489836.

Die „Impulse zum Leben“ - Veranstaltungsreihe gibt tragende Antworten und lebensnahe Denkanstöße für Kopf und Herz.

